



MS „Premnitz“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die Gesellschafter und Gesellschafterinnen
der MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG

MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG
Neue Burg 2
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

M.M. Warburg Bank
BLZ 201 201 00 · Kto. 302 163

Hamburg, 18. November 2013

Verkauf des MS „Premnitz“ – Auszahlung an die Gesellschafter

Sehr verehrte Gesellschafterinnen,
sehr geehrte Gesellschafter,

wir freuen uns, Ihnen mit heutigem Schreiben mitteilen zu können, dass es uns gelungen ist, Ihr Schiff zu einem Preis von brutto USD 7,15 Mio. zu verkaufen. Die Übergabe des Schiffes an den Käufer erfolgte am 04.11.2013. Zeitgleich ist der Kaufpreis in Höhe von 90 % auf dem Konto der Gesellschaft eingegangen, nachdem der Käufer bereits am 21.10.2013 eine 10 %-ige Anzahlung auf ein Gemeinschaftskonto (Joint-account) geleistet hatte. Mit Übergabe des Schiffes erfolgte auch der Austritt aus dem Martini Dry Pool.

Im Vergleich zu unserer Prognoseberechnung, welche im Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2012 dargestellt war, zeigt sich, dass sich die Effekte aus dem höheren Verkaufspreis und dem schwächeren USD in etwa kompensieren, sodass im Ergebnis erfreulicherweise die geplante erste Abschlagszahlung i.H.v. 50% bezogen auf das Kommanditkapital nach Ende der Beschlussfassung über die Auszahlungen aus der Liquidation geleistet werden kann. Die Auszahlung auf Ihr Konto durch die Treuhandgesellschaft ist für den 18. Dezember 2013 geplant. Über die Höhe weiterer Auszahlungen aus der dann noch in der Gesellschaft verbleibenden Liquidität i.H.v. ca. TEUR 400 sollte dann nach Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013, dem Erhalt der Poolendabrechnung und einer Schätzung der anfallenden Kosten bis zur Beendigung der Liquidation der Gesellschaft entschieden werden.

Damit führt Ihre Beteiligung an der MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG zu einem Gesamtmittelrückfluss i.H.v. ca. 181% (nach Steuern).

Bitte beachten Sie, dass mit Verkauf des Schiffes der auf Sie entfallende Unterschiedsbetrag an dem Seeschiff aufzulösen und von Ihnen zu versteuern ist. Dieser Betrag wird auf Ihrer Steuermittelung für das Jahr 2013 ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag beträgt allerdings lediglich 2,794% bezogen auf Ihren ursprünglich gezeichneten Kommanditanteil (bzw. 2,857% auf den geglätteten Kommanditanteil).

Gemäß § 27 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages tritt die Gesellschaft mit Verkauf des Schiffes in Liquidation. Die Begleitung der Liquidationsphase, welche erfahrungsgemäß einige Jahre dauern kann, durch den Beirat ist laut Gesellschaftsvertrag § 27 Abs. 2 vorgesehen. Der bestehende Beirat hat sich dazu bereit erklärt, die ihm zustehenden Beiratsvergütungen auf zwei Jahresvergütungen zu begrenzen. Die Geschäftsführung bedankt sich hierfür und möchte die Gelegenheit nutzen, dem Beirat für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit ihren Dank auszusprechen.

Wir nutzen die Beschlussfassung über die Auszahlungen aus der Liquidation, um zugleich zwecks Kostenersparnis vorzuschlagen, den § 27 Ziff. 1 des Gesellschaftsvertrages dahingehend zu ändern, dass der Liquidationszeitpunkt auf den 31.12.2013 (und nicht den Verkaufszeitpunkt) festgelegt wird. Hierdurch ersparen wir uns die mit der Erstellung eines Zwischenabschlusses verbundenen Kosten.

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Beendigung Ihrer Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS "Premnitz" GmbH & Co. KG

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 19. November 2013

MS "Premnitz" GmbH & Co. KG
Abschlagszahlung aus dem Verkaufserlös
Gesellschafterversammlung 2013 im schriftlichen Verfahren

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

anbei übersenden wir Ihnen das Schreiben der Geschäftsführung der MS "Premnitz" GmbH & Co. KG, in dem diese Sie über den zwischenzeitlich erfolgten Verkauf des Schiffes informiert. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die erste Abschlagszahlung in Höhe von 50 % (bezogen auf das Nominalkapital) vorbehaltlich erfolgter Zustimmung der Gesellschafterversammlung am 18. Dezember 2013 erfolgen soll.

Im Zusammenhang mit der anstehenden Liquidation der Gesellschaft hat die Geschäftsführung der Schiffsgesellschaft eine Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren einberufen, um Beschlüsse bezüglich der Auszahlung von Liquidationserlösen und zur Kostenersparnis für den (wahrscheinlich mehrjährigen) Liquidationszeitraum zu fassen.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **17. Dezember 2013** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar weiterhin an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 19. November 2013

Als Anlage zu diesem Schreiben übersenden wir Ihnen zudem ein Auszahlungsavis zur - **vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gesellschafterversammlung** - für den 18. Dezember 2013 geplanten ersten Abschlagszahlung aus der Liquidation. Wie auf dem Avis angegeben, bitten wir um sorgfältige Prüfung der angedruckten Bankverbindung – etwaige Änderungswünsche des Zahlungsweges geben Sie uns bitte **schriftlich** auf!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

«Suchname», «Anlegernr», «Fonds», «Währung» «Beteiligungsbetrag»

Abstimmungsbogen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Kehrwieder 8
20457 Hamburg

Fristende:
17. Dezember 2013
(Hier eingehend)

Geschäfterversammlung 2013 der MS "Premnitz" GmbH & Co. KG im schriftlichen Verfahren

1. **Beschlussfassung über die Ermächtigung der Liquidatorin zur Auszahlung des Liquidationserlöses gemäß den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages**

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. **§ 27 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages wird dahingehend geändert, dass die Gesellschaft mit Ablauf des 31. Dezember 2013 in Liquidation tritt**

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. **In der Liquidationsphase entspricht das Geschäftsjahr weiterhin dem Kalenderjahr**

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift